

Mischling

Von KagoxSess

Kapitel 24: Gefährten Auswahl

Kapitel 24. Gefährten Auswahl

Sie sieht Sesshomaru noch mal entschuldigend an, senkt ihren Blick, dreht sich weg und geht zu Sato. Die beiden verschwinden und Sesshomaru geht mit den anderen in die andere Richtung.

Kagome ist traurig und weiß nicht wieso. Alle sitzen in einem Saal beisammen und wollen nun endlich erfahren was los ist. Sango erklärt statt Kagome die Geschichte und wie eins zum anderen gekommen ist. Sie erzählt auch davon wie die Dämonin mit Sesshomaru gereist ist bevor sie zu ihnen kam.

Es gibt ein großes Fest, es wird gefeiert das Kagome mal wieder zu Besuch ist und alle neue Freunde gefunden haben. Wie schon bei der Feier zuvor, wird wieder draußen an einem großen Lagerfeuer gefeiert. Kagome feiert nicht mit. Sie weiß nicht wieso doch sie fühlt sich nicht wohl und hat keine Lust zu feiern. Sie sitzt etwas abseits mit Sato am Feuer. Minto beobachtet ihre Schwester eine Zeit lang und kann es sich nicht mehr ansehen. Die Priesterin geht mit Kagome und ihrem Träger in ihr Zimmer. Sie findet es ist an der Zeit Kagome etwas über das Dämonendaseins erklären muss. Es ist die Art wie Dämonen ihre Gefährten finden. Gefährten werden nämlich unterbewusst gewählt und man selber hat keinen Einfluss darauf. Kagome versteht nicht was sie ihr damit sagen will und Sato meint nur das sie ihren Gefährten schon gewählt hat. Wie bitte? Was? Wen den? Meinen die beiden etwa das sie... Nein. Oder doch?

„Wenn ihr damit meint dass ich mir Sesshomaru ausgesucht habe stimmt das nicht. Garantiert nicht!“

„Kagome, wenn du diesen Instinkt unterdrückst kannst du davon sogar Krank werden!“, meint Minto ernst.

„Ja, das nennt man dann Liebeskummer. Doch das passiert nur wenn du dich in diese Person wirklich verliebt hast. Das ist das gleiche wie bei euch das man sich den Gefährten aussucht. Man kann nur krank werden wenn man sich wirklich einen Gefährten ausgesucht hat. Und das ist nicht der Fall.“, meint Kagome genervt und wie sie merkt gereizt. Minto schüttelt nur ihren Kopf. Kagome ist stur und wird sich nicht überzeugen lassen. Sie muss es selber lernen. Die Heilerin geht zurück zu der Feier, während ihre Schwester und Sato in ihrem Zimmer bleiben. Kagome denkt ernsthaft darüber nach ob es sein kann, dass sie Sesshomaru ausgewählt hat und weiß nicht was sie davon halten soll.

Plötzlich spürt sie das Rin in Gefahr ist und rennt los. Sato ist nach kurzer Zeit in seiner Dämonischen Form neben ihr. Kagome lächelt und springt auf seinen Kopf. Mit

Höchstgeschwindigkeit rennt er weiter und Kagome lenkt ihn in die richtige Richtung. Nach viel zu kurzer Zeit sind sie an der Lichtung angekommen. Kagome kann Sesshomaru nicht riechen, dafür aber auch keine Gefahr oder Dämonen. Sato bleibt in der Nähe stehen weil er es auch bemerkt hat.

Kami sei Dank geht es ihr gut. Rin hat einen Alptraum. Kagome springt ab und geht zu ihr. Jaken bemerkt sie und schaut sie skeptisch an, als sie auf Rin zugeht. Neben Rin setzt Kagome sich auf den Boden und streichelt ihr über die Haare. Sie flüstert dass alles Gut ist und nach etwas Zeit beruhigt sich die kleine. Rin wacht ganz kurz auf lächelt Kagome an und kuschelt sich an sie um weiter zu schlafen. Die Dämonin legt Rins Kopf auf ihren Schoß und bleibt dort sitzen. Sato kehrt zu den anderen zurück und sagt ihnen das Kagome noch wo hin musste.

Kagome hat die ganze Nacht Zeit darüber nachzudenken wie sie zu Sesshomaru steht. Es ist einfach lächerlich dass sie in ihn verliebt sein soll. Sie liebt Inuyasha! Doch in dem Moment wo sie das denkt, merkt sie das sie es nicht tut. Was verrückt ist. Sie hat sich auf ihrer gemeinsamen Reise in Inuyasha verliebt und so oft mit ihm gestritten, um ihn geweint und wollte dass er bei ihr bleibt und nicht zu Kikyou geht. Das hat sie sich ja wohl nicht nur eingebildet. Es ist zum verrückt werden, Kami sei Dank liegt Rin auf ihrem Schoß, sonst würde sie jetzt sicherlich aus Frust irgendeine unschuldigen Bäume fällen. Leicht gereizt streichelt sie Rin über den Kopf und versucht sich zu beruhigen. Wie kommt das alles? Logisch gesehen dürften sich ihre Gefühle nicht verändert haben. Als sie zur Dämonin wurde hat sie ein Biest bekommen und dieses entscheidet jetzt in wen sie sich verliebt? Sie war noch nie jemand der sich etwas sagen lässt und jetzt muss sie sich von ihrem inneren Biest was sagen lassen? Das ist doch wohl!!! ZUM AUSTRASTEN! Ruhig. Ganz Ruhig. Einatmen, Ausatmen. Was ist ein Biest überhaupt? DAS ist wohl die nächste Frage die sie ihrer Schwester stellen wird. Aber wichtiger ist, was macht sie jetzt? Sie hat bemerkt das sie Inuyasha nicht mehr liebt, das bedeutet aber noch lange nicht das sie sich jetzt in Sesshomaru verliebt. Sie wird sich einfach von ihm verhalten, jawohl. Kagome bemerkt wie ihr schon der Gedanke Unbehagen bereitet. Oh weh, sie muss sich wirklich dringend von ihm fernhalten, sonst nimmt ihr Biest noch die überhand und es passiert wie Minto es gesagt hat. Das wird sie auf keinen Fall zulassen! Sie braucht einfach nur eine Beschäftigung. Da fällt ihr ein das sie ja noch was vor hatte. Ihr wurde in einer Botschaft gesagt, dass man sie im Süd-Westen wegen einem großen Dämonen Problem braucht. Doch sie sind 4 Tagen gereist, durch 3 Dörfer gekommen und sind noch keinem Dämon begegnet. Darum wird sie sich gleich morgen kümmern, und hat dann genügend zu tun um Sesshomaru nicht zu begegnen.